ENNETMOOS: Volksmusikverein

Rückblick auf ein intensives Jahr

An der GV wurde ein ereignisreiches Jahr Revue passiert. Höhepunkt war der Besuch des Eidgenössischen Volksmusikfestes in Aarau.

WENDELIN WASER

Präsident Philipp Gut konnte viele gut gelaunte Aktiv- und Passivmitglieder zur 17. Generalversammlung begrüssen. Im vergangenen März organisierte der Verein in der MZH St. Jakob den Nidwaldner Ländlerabig. Die volle Halle war für die Helfer und das Küchenpersonal eine Herausforderung, die gut gemeistert wurde. Der Anlass wurde in jeder Beziehung zum Erfolg.

2015 jährte sich der Todestag vom Ennetmooser Huismuisig-Patron Karl Barmettler zum 20. Mal. Zudem lag sein Geburtsdatum genau 100 Jahre zurück. Dies veranlasste den Volksmusikverein Ennetmoos zu einem Gedenkkonzert. In der gut gefüllten Kirche in St. Jakob gaben zehn Formationen - darunter acht vereinseigene - Stücke von Karl Barmettler, Robert Schmidiger und Leo Barmettler zum Besten. Mit Bärti Keiser war ein ehemaliges Mitglied der Huismuisig anwesend. Alois Gabriel richtete ein ergreifendes Gedicht an die Besucher, und am Schluss meinte Adolf Barmettler, Sohn von Kari: «Dä Vater hed gjutzäd da obä!»

Der Vereinsausflug führte die Musikanten im vergangenen Jahr auf die Rugisbalm. An diesem Tag passte einfach



Die Gesamtformation des Volksmusikvereins Ennetmoos am Eidgenössischen Volksmusikfest in Aarau.

alles: das Wetter, das Essen, die Musik und die gemütliche Stimmung. Im Juli heiratete Vereinspräsident Philipp Gut seine Gerda. Bei strahlendem Sonnenschein liessen es sich die Mitglieder nicht nehmen, dem neu vermählten Paar ein Ständchen vorzutragen.

Zweimal «urchigi» Chilbi

Eigentlicher Höhepunkt war der Besuch des Eidgenössischen Volksmusikfestes in Aarau. Rund 20 aktive Volksmusikanten machten sich am frühen Morgen auf den Weg und trugen ihre Wettvorträge vor. Am Nachmittag trat

die Grossformation an und präsentierte dabei auch das neue Vereinshemd. Nachträglich freute man sich über die ausgezeichnete Beurteilung, die man von der Jury erhielt. An der Älplerchilbi in Stans inszenierte der Verein in einem Wagen eine «urchigi» Chilbi.

Eine wirklich «urchigi» Chilbi war dann der letzte öffentliche Anlass im Programm des intensiven Vereinsjahres. Acht Vereinsformationen, die Jungformation und die Gastformation gestalteten den musikalischen Teil. Mit dem Iodelcheerli Brisäblick war zum ersten Mal ein Jodelklub zu Gast.

Urs Gut, Martin Liem und Tanja Scheuber wurden an der GV als Vorstandsmitglieder bestätigt und Philipp Gut mit grossem Applaus als Präsident für ein weiteres Jahr gewählt.

Beitrag ans kulturelle Leben

Toni Odermatt dankte im Namen der Theatergesellschaft Ennetmoos für die Bereitschaft des Vereins, an jeder Aufführung eine Musikformation zu stellen. Heinz Britschgi überbrachte die Grüsse des Gemeinderates und dankte dem Verein für seinen Beitrag an das kulturelle Leben in der Gemeinde.